

Zielgruppe: Betriebsräte

Wegweiser: Inklusion im Betrieb



THEMEN: INKLUSION • VIELFALT • GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG • GESUNDHEIT • PERSONALENTWICKLUNG • WERTE
ART DER HILFE: LEITFADEN



KURZBESCHREIBUNG

Der Wegweiser Inklusion im Betrieb bietet für Betriebsräte zahlreiche Arbeitsmaterialien, anhand derer sie aktiv an der Inklusion von Menschen mit Behinderung im Betrieb mitwirken können.

Was ist der Wegweiser Inklusion im Betrieb?

Der KOFA-Wegweiser Inklusion im Betrieb wurde vom Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) und der Aktion Mensch erarbeitet und bietet Betriebsräten zahlreiche Arbeitsmaterialien zum Thema Rekrutierung, Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Laut Gesetz müssen Betriebe ab einer gewissen Beschäftigtenzahl, Menschen mit einer Schwerbehinderung beschäftigen oder eine Ausgleichsabgabe zahlen (§154-160 SGB IX). Der Wegweiser wirbt dafür, die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung als Chance und Möglichkeit zu sehen.

Zahlreiche Materialien sind in dem Wegweiser enthalten:

Steckbriefe zu unterschiedlichen Behinderungsformen dienen der Orientierung und zeigen die jeweiligen Herausforderungen und mögliche Tätigkeitsfelder auf.

Informationen zum **Bewerbungsprozess**: Eine Checkliste stellt her-



PDF-Download *Wegweiser: Inklusion im Betrieb* © KOFA/ Aktion Mensch

aus, auf welche Besonderheiten Betriebe bei der Erstellung einer entsprechenden Stellenanzeige achten müssen. Eine Übersichtstabelle zeigt Betriebsräten auf, auf welchen Wegen der Arbeitgeber mit Menschen mit Behinderung in Kontakt treten kann. In den Praxistipps für Vorstellungsgespräche bieten Leitfragen und wichtige Hinweise eine Orientierungshilfe wie Inklusion im Betrieb bereits im Bewerbungsprozess gestaltet werden kann.

Betriebsräte erhalten Informationen zu den Themen rund um die **Eingliederung, Einarbeitung und Personalarbeit**. Rechte und Pflichten werden verständlich dargestellt und bieten einen guten Überblick, auf was Betriebe besonders achten müssen. Der Wegweiser unterstützt darüber hinaus bei der Umsetzung von teambildenden Maßnahmen und der Errichtung von Ruhezeiten im Betrieb.

Praxisbeispiele für erfolgreiche Inklusion im Betrieb und eine Checkliste zur Einarbeitung unterstützen bei der Inklusion und können Unsicherheiten in der Belegschaft abbauen.

Der Wegweiser enthält außerdem Tipps für die **Ausbildung** von Menschen mit Behinderung. Betriebsräte erhalten Informationen zur Zusammenarbeit mit Förderschulen und eine Übersicht zu den besonderen Leistungen, Rechten und Pflichten während der Ausbildung.

Ein Leitfaden hält Informationen für die Durchführung von Mitarbeitergesprächen bereit. Darüber hinaus finden Betriebsräte in dem Bereich **Beschäftigung gestalten** auch Tipps für eine angemessene Kommunikation über die bestehende Behinderung und eine Liste mit An-

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zielgruppe: Betriebsräte

Wegweiser: Inklusion im Betrieb



THEMEN: INKLUSION • VIELFALT • GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG • GESUNDHEIT • PERSONALENTWICKLUNG • WERTE
ART DER HILFE: LEITFADEN

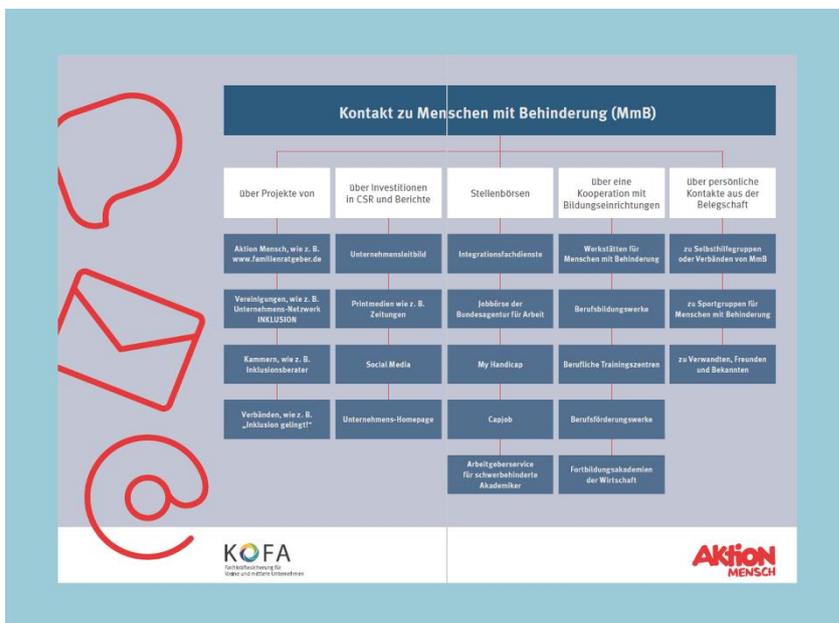
sprechpartnerinnen und Ansprechpartnern, um weitere Unterstützung bei der Inklusion zu bekommen.

Welchen Mehrwert hat der Wegweiser Inklusion im Betrieb für Betriebsräte?

Die Aufgabe des Betriebsrates ist es, sich für die Belange aller Beschäftigten einzusetzen. Laut Betriebsverfassungsgesetz darf niemand benachteiligt oder diskriminiert werden (§75 BetrVG). Die Eingliederung von Menschen mit einer Schwerbehinderung gehört zu den zentralen Aufgaben des Betriebsrates (§80.1.4. BetrVG).

Hinsichtlich der Personalplanung (§92.3. BetrVG) hat der Betriebsrat ein Beratungs- und Vorschlagsrecht. Dies bezieht sich auch explizit auf die Eingliederung von Menschen mit einer Schwerbehinderung.

Der Wegweiser Inklusion im Betrieb stellt die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt und spricht sich dafür aus, die Arbeitnehmervertretungen in den Inklusionsprozess mit einzubeziehen. Beschäftigte mit Behinderung sollen sich im Betrieb wohlfühlen und gefördert werden. Der Betriebsrat hat die Einhaltung



PDF-Download Wegweiser: Inklusion im Betrieb © KOFA/ Aktion Mensch

der Maßnahmen zu überwachen. Der Wegweiser bietet für Betriebsräte hilfreiche Informationen und Handlungshilfen, um die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung voranzutreiben.

Wie können Betriebsräte den Wegweiser Inklusion im Betrieb nutzen?

Der 140-seitige Wegweiser bietet Betriebsräten einen guten Überblick über die Chancen, die in der Inklusion liegen, außerdem finden sich in dem Dokument sämtliche Gesetze, Pflichten und Leistungen auf einen Blick.

Betriebsräte können die Checklisten, Leitfäden und Informationen im Gespräch mit der Führungskraft als Argumentationshilfe nutzen. Insbesondere die Praxisbeispiele eignen sich

als Argumentationshilfe, um den Arbeitgeber von einer erfolgreichen Inklusion zu überzeugen.

Die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung kann darüber hinaus ein wichtiger Baustein bei der Fachkräftesicherung sein und sich positiv auf den Betrieb und die Belegschaft auswirken.

Wer hat den Wegweiser Inklusion im Betrieb erarbeitet?

Der KOFA-Wegweiser Inklusion im Betrieb wurde gemeinsam vom Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) und Aktion Mensch e.V. erarbeitet und herausgegeben. Das KOFA wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert.



ZUGANG

Der Wegweiser Inklusion im Betrieb steht online als PDF-Datei zur Verfügung:

